

# C O P I A.



IR zum Amte und Hellebien des Leblichen Rottgarden Mittels  
in der Königlichen Preußischen Ober Pflegiffen Fürstenthum  
Oppeln gelegenen Immediat Stadts Neustadt  
thun, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes  
Gebühr, kraft dieses hiermit fund, daß vor uns <sup>bis zu uns Lied</sup> erschienen  
<sup>den gebrauch willkürliche Pracht und Schmuck, Jacob Marx</sup> welcher bekannt und ausgesagt, daß  
Vorzeiger dieses <sup>Joseph Bude</sup> gebürtig aus <sup>Riegen</sup> Oberschlesien  
<sup>1799. in Polen Professor</sup> Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allergnädigst ertheilten Privilegii, als von <sup>Joh. Bart 1798.</sup>  
<sup>1799. in Polen Professor</sup> erlernet, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-  
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> sondern auch gegen <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> wohl  
und sonstigen gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden Lehr-Kunstler <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> wohl  
anstehet und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup>  
<sup>Lands</sup> also läblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorweiser dieses, Namens  
<sup>Joseph Bude</sup> uns um einen Lehr-Brief unter unserm <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> Siegel gebührend ersuchtet:  
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget  
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle  
<sup>Mitarbeiter</sup> auch <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> zugethanen <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> unser gehorsamstes Dienst- und freundliches bitten,  
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldtem <sup>Joseph Bude</sup>  
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich geniessen zu las-  
sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem  
Dank erkennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind.  
Zu Urkund dessen haben Wir jetziger Zeit <sup>Zurthun und Allerley</sup> diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,  
und mit unserm gewöhnlichen <sup>zu Polen willkürliche Pracht und Schmuck</sup> Siegel bekräftigt. So geschehen. <sup>Neupfarrh 4. Decbr. 1799.</sup>

Abengesetz  
qua formis scriptus

